

25. August 2021, wo  
**Preisanpassung zum 01.11.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben Sie in den letzten Jahren immer sehr früh und offen über die Entwicklungen bei den Preisen und Verfügbarkeiten zu den Rohstoffen und Handelswaren informiert und möchten damit für Sie ein zuverlässiger und vertrauensvoller Partner sein. Unser Ziel war und ist es, Ihnen und Ihren Auftraggebern eine möglichst gute Kalkulationsgrundlage an die Hand zu geben.

Dass uns diese Offenheit nicht immer nur Sympathiepunkte beschert hat, wissen wir. Und trotzdem sind es für Sie als unseren Partner wichtige, wenn auch nicht immer erfreuliche Informationen - und ein klares Signal, dass Sie auf uns bauen können.

In den letzten Monaten haben wir das sehr deutlich unterstrichen und mit den Teuerungszuschlägen für EPS Dämmstoffe und pastöse Produkte einen unserer Meinung nach sehr partnerschaftlichen Weg mit Ihnen zusammen beschritten. Dies auch vor dem Hintergrund, dass wir diese Zuschläge nur auf neue und nicht bereits vor dem Stichtag gemeinsam vereinbarte Objekte erheben – die Zusatzkosten dafür haben wir übernommen.

Entgegen der Signale der Beschaffungsmärkte aus dem zweiten Quartal 2021 und unserer eigenen Prognose ist es nicht zu der erhofften Entspannung und Stabilisierung bei den Einkaufspreisen und der Liefersituation gekommen. Das Preisniveau und die Verfügbarkeiten sind und werden unserer Einschätzung nach weiterhin sehr angespannt sein. Die von uns angesetzten Teuerungszuschläge sind längst nicht kostendeckend, so dass wir gezwungen sind, zum 01. November 2021 unsere Preise den erheblich gestiegenen Rohstoffkosten anzupassen und entsprechend zu erhöhen.

In diesem Zusammenhang werden wir den Teuerungszuschlag für die pastösen Produkte in die Verkaufspreise mit einbeziehen. Vor dem Hintergrund, dass wir bei den entsprechenden Rohstoffen mittelfristig mit keiner Verbesserung der Einkaufspreise rechnen, ist das, zusammen mit der notwendigen Preiserhöhung die transparenteste Herangehensweise.

alsecco GmbH  
Kupferstraße 50  
D-36208 Wildeck  
Telefon 036922 / 88-0  
Telefax 036922 / 88-330  
Internet [www.alsecco.de](http://www.alsecco.de)

handelnd im Namen und für Rechnung  
der DAW SE  
Sitz: Roßdörfer Straße 50  
D-64372 Ober-Ramstadt  
Amtsgericht: Darmstadt HRA 88725  
USt-ID-Nr.: DE 111 673 732

Sitz der GmbH: D-36208 Wildeck  
Amtsgericht: Bad Hersfeld  
HRB 2366  
Geschäftsführer:  
Jörg Wochner (Vors.)  
Guido Kuphal

Bankverbindung:  
Zahlungsempfänger:  
DAW SE  
BLZ 508 800 50 | Commerzbank  
Konto-Nr. 0171001100  
IBAN: DE94 5088 0050 0171 0011 00  
BIC/SWIFT: DRESDEFF508

Bei den EPS Dämmstoffen werden wir an dem Teuerungszuschlag festhalten. Hier sehen wir in 2022 sehr wohl die Chance einer Entspannung auf der Beschaffungsseite und möchten diesem Punkt Rechnung tragen. Als echte Preiserhöhung setzen wir den Betrag ein, den wir mit dem heutigen Wissen mittel- bis langfristig als Preissteigerung auf unserer Beschaffungsseite für EPS basierte Dämmstoffe annehmen müssen.

- + 6,90 % für mineralische Produkte
- + 7,80 % für pastöse Produkte (der Teuerungszuschlag wird direkt in den Preis überführt)
- + 9,20 % für Befestigungstechnik, wie z. B. Dübel und Zubehör
- + 8,70 % für Gewebe, Schienen, u.ä.
- + 9,60 % für Sonstiges Zubehör und andere Produkte
  
- + 7,80 € / cbm für EPS Dämmplatten (der Teuerungszuschlag wird weiter gesondert berechnet)
- + 12,90 € / cbm für XPS und Perimeterplatten (der Teuerungszuschlag wird weiter gesondert berechnet)
  
- + 9,40 € / cbm für Mineralwolle Dämmplatten

Für Hochleistungsdämmstoffe wie z.B. PUR- und Phenolharz-Dämmplatten werden wir wegen der massiv gestiegenen und schwer kalkulierbaren Preisentwicklungen bis auf weiteres objektbezogene Preise vereinbaren.

Gleiches gilt für die Preise für vorgehängte, hinterlüftete Fassaden (sowohl die Unterkonstruktion, als auch die Oberfläche) und Faserbetonelemente.

Ihre persönliche Betreuung durch uns und unsere Kolleginnen und Kollegen im Außen- und Innendienst steht für uns weiter an erster Stelle: Von der Vorbereitung eines Objektes bis zur gemeinsamen Übergabe an Ihren Auftraggeber.

In den letzten Monaten war das eine große Herausforderung, bei der wir an vielen Punkten mit uns und unseren Partnern auf der Lieferantenseite nicht zufrieden waren. Umso optimistischer gehen wir mit dieser notwendigen Preisanpassung in die Zukunft. Sie ist einerseits für uns alle fordernd, führt aber im Ergebnis hoffentlich dazu, dass wir gemeinsam wieder eine bessere Performance von den verschiedenen Marktteilnehmern einfordern können.

Auf eines können und dürfen Sie in jedem Fall zählen:

Wir werden weiterhin Ihr starker Partner sein und unsere Leistung in Punkto Produktqualität und Service gemeinsam mit Ihnen den sich verändernden Gegebenheiten flexibel anpassen.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Wochner



ppa. Matthias Brox